



Arbeitsmarktalert
NEWSLETTER
#1



CV BOOST

Unterstützung regionaler Talente und Verbesserung Ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Lernen Sie unser CV (Lebenslauf) Boost Training kennen.

SEITE 2



Arbeitsmarktalert

Herzlich willkommen!
Dies ist die erste Ausgabe unseres Newsletters. In diesem Newsletter informieren wir Sie über grenzübergreifende Aktivitäten. Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind unsere Partner.



GRENZENLO(O)S TALENT!

Die Innovationswerkstatt ist ein Ort der Begegnung. Hier finden Unternehmer, Behörden, Studierende und interessierte Netzwerkpartner Antworten auf Wissensfragen aus der Region.

SEITE 4



DEUTSCHE STUDENTIN IN GRONINGEN

Zum allerersten Mal ein Praktikum in einem fremden Land absolvieren und das während des Lockdowns. Lesen Sie Alinas persönliche Geschichte.

SEITE 3

Grenzenlo(o)s Talent wird gefördert durch das Interreg 5a Programm der EU. Folgende Partner sind beteiligt:

- Landkreis Leer
- Hochschule Emden Leer
- Hanze Hogeschool Groningen
- Reichsuniversität Groningen
 - Afeer
 - Gemeinde Oldambt
 - StartUP
- E D R Arbeitsmarkt NOORD



Dieser Newsletter ist eine Initiative des Projektes Grenzenlo(o)s Talent. 6 Partnerorganisationen arbeiten in der Grenzregion zusammen:

- Afeer Arbeit und Lehrbetrieb
- Hochschule Emden Leer
- Landkreis Leer
- ROC Noorderpoort (Berufsschule)
 - Die Gemeinde Oldambt
 - Reichsuniversität Groningen



CV (Lebenslauf) Boost

Einführung in die Arbeitswelt auf der anderen Seite der Grenze

Eine intensive Einführung in die grenzübergreifende Arbeit für Studierende und Arbeitssuchende.

Warum sollte man so etwas tun? Und arbeiten oder studieren in den nördlichen Niederlanden oder als Arbeitgeber im Nachbarland tätig werden, warum nicht. Oft geht der Blick nicht über die Grenze, Niederländer und Deutsche verbleiben oft bei der 180° Blickvariante.

Warum nicht den Blickwinkel weiter ausweiten auf die 360° Variante über die Grenze. Die Umsetzung dieser Möglichkeiten in die Praxis ist das Ziel des Boost Projektes.

CV Boost unterstützt junge Arbeitssuchende mit Workshops und Kurzpraktika. Sie lernen die sprachlichen und kulturellen Unterschiede kennen. Sie bekommen Wissen vermittelt über die unterschiedlichen Bewerbungsabläufe, Erstellung der Lebensläufe im Nachbarland und die arbeitsrechtlichen (Pflichten und Rechte) Vorgaben im jeweiligen Land. Und besonders wichtig, Arbeitgeber und potenzielle Arbeitnehmer kommen direkt ins Gespräch zusammen. Denn auch ein Betriebstag ist Bestandteil der Schulung im Boost Projekt. Dieser Praktikumstag ist so gestaltet, dass ein deutscher Student oder Studentin in einem niederländischen Unternehmen praktiziert und umgekehrt ein niederländischer Student oder Studentin in einem deutschen Unternehmen

den Betriebstag absolviert. Mit dem praktischen Betriebstag endet auch das Schulungsprogramm.

Die Teilnehmer u. Teilnehmerinnen des Boost Projektes sind u.a. junge Studienabsolventen (Bachelor-Master), die kurz vor dem Examen stehen. Aber auch junge Berufstätige und allgemeine Praktikanten nehmen an dem Training teil.

Der Startschuss für das Boost Projekt war am 13. Januar und dauert bis Ende März 2022.

Weitere Informationen finden Sie unter >unsere Webseite > <https://bit.ly/3p2575E>



“ Being out of your comfort zone makes you grow and realize your true potential ”



Deutsche Studentin in Groningen

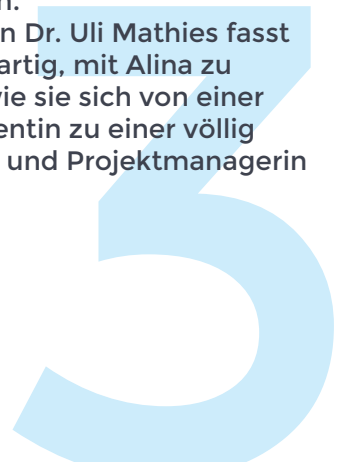
Alina Wilkens ist 21 Jahre alt, arbeitet und studiert an der International Business School der Hanze Hogeschool in Groningen. Sie wurde in Deutschland geboren und wuchs in Bremen auf. Vor drei Jahren zog sie für ihr Studium in die Niederlande und lebt jetzt in Groningen. Sie erzählt uns mehr über ihre persönlichen Erfahrungen, die Herausforderungen und ihren Erfolg. “Während meines Studiums habe ich beschlossen, sechs Monate lang Kurse zu belegen, die internationale (Arbeits-) Erfahrungen fördern. Zu diesem Programm gehörte auch ein Auslandspraktikum, und so begann mein Abenteuer. Durch meine Dozentin bin ich auf Startup EDR gestoßen und durfte an einem Projekt mitarbeiten, das Unternehmertum fördert und unterstützt und gleichzeitig grenzübergreifende Beziehungen fördert. Das hörte sich für mich nach einer großartigen Gelegenheit an, zumal ich in einer Unternehmerfamilie aufgewachsen bin. Ich war auch neugierig, wie die Arbeit in einem niederländischen Büroumfeld zu mir passen würde, da ich bereits während meines Studiums in den Niederlanden kulturelle Unterschiede festgestellt hatte. Ich wurde direkt in Projekte eingebunden, bekam Aufgaben übertragen und lernte auch Kollegen und Kolleginnen (online) kennen. Es ist toll, dass einem in den Niederlanden sofort viel Verantwortung übertragen wird.

Die Corona-Pandemie hat mich gelehrt, wie ich ein wertvolles Teammitglied sein und einen Beitrag leisten kann, auch wenn ich nicht an einem Arbeitsplatz mit anderen Kollegen bin. Meine Kollegen und Kolleginnen inspirieren mich wirklich, mein Bestes zu geben und jeden Tag meinen Beitrag zu leisten!

Was die kulturellen Unterschiede angeht, so stieß ich manchmal auf eine Sprachbarriere. Dank meines wöchentlichen Niederländischunterrichts verstehe ich jetzt mehr, aber das Sprechen ist immer noch schwierig. Trotzdem hätte ich diese Erfahrung nicht missen wollen.

Außerhalb meiner Komfortzone ist der Ort des persönlichen Wachstums und der Entwicklung. Ich kann nur jeden ermutigen, der ein Praktikum oder eine Arbeit jenseits der Grenze in Betracht zieht. Es war eine meiner besten persönlichen Erfahrungen.

Ihre Praktikumsbetreuerin Dr. Uli Mathies fasst zusammen: “Es war großartig, mit Alina zu arbeiten und zu sehen, wie sie sich von einer talentierten jungen Studentin zu einer völlig selbstständigen Content- und Projektmanagerin entwickelt hat.”



GRENZENLOS TALENT

[Innovationswerkstatt Ems-Dollart Region in Transformation](#)

Die Innovationswerkstatt Ems-Dollart Region in Transformation ist auch ein Teil des Projektes Grenzenlos Talent. Arbeitsfelder in der Innovationswerkstatt, um einige Beispiele zu nennen, sind die Energiewende, Tourismus, innerstädtische Wirtschaft, Digitalisierung und auch Themen im Bereich der öffentlichen Dienstleistung. Sind Sie Unternehmer und haben Fragen zu diesen Themen, dann ist die Innovationswerkstatt der richtige Adressat. Denn Wissensinstitutionen, wie Universitäten, Fachhochschulen, Firmen, Behörden, Kammern und öffentliche Einrichtungen teilen hier ihr Wissen und ihre Erfahrungen grenzübergreifend mit. Sie bekommen als Unternehmer auch Kontakt zu Studierenden, natürlich grenzübergreifend, die ihre Fachkraft vom morgen sein kann.

Inzwischen haben mehr als 250 Studenten und Studentinnen in der Innovationswerkstatt in Winschoten gearbeitet und Aktivitäten organisiert. Am 18. Januar 2022 hat das Symposium „Forschungsergebnisse Wissenszentrum Noorder Ruimte „ der Hanzehogeschool im IWP (= Innovatiewerkplaats) stattgefunden. Studierende haben an diesem Tag ihre aktuellen Forschungsergebnisse vorgestellt. Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Webseite: <https://grenzenloosdr.nl>



Weitere Informationen

Haben Sie eine Frage an das IWP ?
Bitte kontaktieren Sie uns:
info@grenzenloos-edr.nl

Benötigen Sie mehr Informationen über Grenzenlo(o)s Talent?
Besuchen Sie auch hier unsere Webseite:
<https://bit.ly/3mdnmml>

Möchten Sie mehr über die Innovationswerkstatt erfahren.
Auch hier der Blick auf unsere Webseite:
<https://grenzenloos-edr.nl>

Sie können uns auch eine mail schreiben:
Niederlande : c.e.m.hidding@pl.hanze.nl
Deutschland: Johann.Willms@lkleer.de

